

## Autor:innenverzeichnis

---

**Svenja Pauline Adamek**, geb. 1995, ist Doktorandin an der Ruhr-Universität Bochum und promoviert im DFG-Projekt *normal#verrückt. Zeitgeschichte einer erodierenden Differenz* zu Alterität und Störung in Psychiatrie und Literatur seit den 1970er Jahren.

**Michael Braun**, geb. 1964, Literaturreferent der Konrad-Adenauer-Stiftung und apl. Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität zu Köln. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Literatur im Anthropozän, Moderne Lyrik, Film, Religion und Literatur. Auswahlbibliografie: Wem gehört die Geschichte? Erinnerungskultur in Literatur und Film, Münster 2013; Probebohrungen im Himmel. Zum religiösen Trend in der Gegenwartsliteratur, Freiburg 2018.

**Yvonne Dudzik**, geb. 1986, ehemalige DAAD-Lektorin in China, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsstelle Uwe Johnson-Werkausgabe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften an der Universität Rostock. Neben Uwe Johnson interessieren sie die deutschsprachige Literatur der Gegenwart und Interkulturelle Germanistik. Auswahlbibliografie: Geschichten bereichern die Geschichte. Intertextualität als Untersuchungskategorie in Uwe Johnsons *Jahrestage*, Göttingen 2016.

**Martin Fietze**, geb. 1989, promoviert an der Universität Rostock im Fachbereich Germanistische Literaturwissenschaft zum Reisemotiv in Uwe Johnsons Erzählwerk. Zu seinen weiteren Forschungsinteressen gehören u.a. die deutschsprachige Literatur nach 1945 sowie Themen der inter- und transkulturnellen Germanistik.

**Dorothee Kimmich**, geb. 1961, ist Professorin für Literaturwissenschaftliche Kulturwissenschaft/Kulturtheorie an der Universität Tübingen und forscht u.a. zu Ähnlichkeit. Auswahlbibliografie: *Lebendige Dinge in der Moderne*, Konstanz/Paderborn 2011; *Ins Ungefähre. Ähnlichkeit und Moderne*, Paderborn 2017; *Leeres Land. Niemandsländer in der Literatur*, Göttingen 2021.

**Arne Klawitter**, geb. 1969, ist Professor für deutsche Literaturwissenschaft an der Waseda University in Tokyo. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Literatur- und Kulturtheorie, der Schriftästhetik und der europäischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Auswahlbibliografie: *Ästhetische Resonanz*, Göttingen 2015; *Fernwestliche Schrifträume*, München 2018.

**Andrea Leskovec**, geb. 1969, ist Professorin für Neuere deutschsprachige Literatur an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, Slowenien. Auswahlbibliografie: *Fremdheit und Literatur*, Berlin 2009; *Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft*, Darmstadt 2012; *Vergangenheitsbewältigung. Deutschsprachige Literatur und nationalsozialistische Vergangenheit*, Ljubljana 2020.

**Nicola Mitterer**, geb. 1980, lehrt Literaturdidaktik mit den Schwerpunkten Theorien des Fremden und Bild/Text-Beziehungen an der Universität Klagenfurt im Süden Österreichs. Auswahlbibliografie: *Liebe ohne Gegenspieler. Androgyn Motive und moderne Geschlechteridentitäten in Robert Musils Romanfragment *Der Mann ohne Eigenschaften**, Graz 2007; *Das Fremde in der Literatur. Zur Grundlegung einer responsiven Literaturdidaktik*, Bielefeld 2016.

**Nina Pilz**, geb. 1994, ist Promotionsstudentin im internationalen DFG-Graduiertenkolleg *Baltic Peripeties. Narratives of Reformation, Revolutions and Catastrophes* und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie am Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald. Sie forscht u.a. an der Schnittstelle von Narrativ- und Diskursanalyse und zur narrativen Konstruktion von Räumen und Regionen.

**Thomas Schwarz**, geb. 1962, arbeitet nach Stationen als DAAD-Lektor in Südkorea und Indien seit 2013 in Japan, wo er 2020 eine Professur an der Nihon University übernommen hat. Forschungsschwerpunkte: Postkoloniale Kritik, Exotismus, Pazifik-Literatur. Auswahlbibliografie: Ozeanische Affekte. Die literarische Modellierung Samoas im kolonialen Diskurs, Berlin 2015.

**Jun Tanaka**, geb. 1992, ist Promotionsstudent am Deutschen Seminar der Waseda University in Tokyo und beschäftigt sich mit den Satireschriften des Sturm und Drang.

**Michael Wetzel**, geb. 1952, ist Professor em. für Neuere Deutsche Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Bonn und leitete von 2005 bis 2008 das Forschungsprojekt »Von der Intermedialität zur Inframedialität«. Auswahlbibliografie: Neojaponismen. West-östliche Kopfkissen, Paderborn 2018; Derrida. Eine Einführung, Ditzingen 2019; Der Autor-Künstler. Ein europäischer Gründungsmythos vom schöpferischen Individuum, Göttingen 2020; (Hg.): Grundthemen der Literaturwissenschaft: Autorschaft, Berlin 2022.

**Hiroshi Yamamoto**, geb. 1965, ist Professor für deutsche Literaturwissenschaft an der Waseda University in Tokyo. Seine Forschung fokussiert sich auf die deutsche Gegenwartsliteratur und die Übersetzungswissenschaft, hierbei Mitherausgeber zahlreicher Publikationen. Auswahlbibliografie: Übersetzung: Herta Müller: Atemschaukel, Tokyo 2011.

# Literaturwissenschaft



Julika Griem

## Szenen des Lesens

Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung

2021, 128 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5879-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5879-2



Klaus Benesch

## Mythos Lesen

Buchkultur und Geisteswissenschaften  
im Informationszeitalter

2021, 96 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5655-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5655-2



Werner Sollors

## Schrift in bildender Kunst

Von ägyptischen Schreibern zu lesenden Madonnen

2020, 150 S., kart., 14 Farabbildungen, 5 SW-Abbildungen

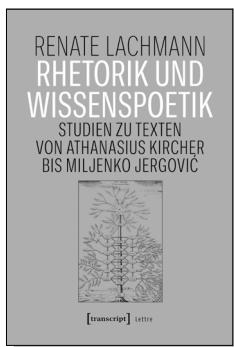
16,50 € (DE), 978-3-8376-5298-7

E-Book:

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5298-1

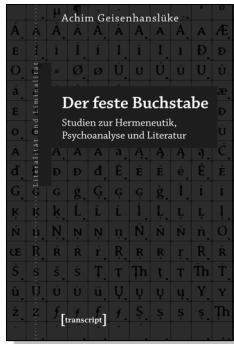
**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)**

# Literaturwissenschaft



Renate Lachmann  
**Rhetorik und Wissenspoetik**  
Studien zu Texten von Athanasius Kircher  
bis Miljenko Jergovic

Februar 2022, 478 S., kart.  
36 SW-Abbildungen, 5 Farabbildungen  
45,00 € (DE), 978-3-8376-6118-7  
E-Book:  
PDF: 44,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-6118-1



Achim Geisenhanslücke  
**Der feste Buchstabe**  
Studien zur Hermeneutik, Psychoanalyse und Literatur

2021, 238 S., kart.  
38,00 € (DE), 978-3-8376-5506-3  
E-Book:  
PDF: 37,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5506-7



Wilhelm Amann, Till Dembeck, Dieter Heimböckel,  
Georg Mein, Gesine Lenore Schiewer, Heinz Sieburg (Hg.)  
**Zeitschrift für interkulturelle Germanistik**  
12. Jahrgang, 2021, Heft 2: Zeit(en) des Anderen

Januar 2022, 218 S., kart.  
12,80 € (DE), 978-3-8376-5396-0  
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation  
PDF: ISBN 978-3-8394-5396-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)**

